



ANFORMZINK

Für zuverlässige, bleifreie Anschlüsse

Die Ausbildung von Dachanschlüssen an Kaminen, Dachgauben und Wänden erfordert einen flexiblen und optimal formbaren Werkstoff. RHEINZINK hat die bleifreie Lösung: RHEINZINK-Anformzink ermöglicht optisch anspruchsvolle und dauerhafte Anschlüsse. Lieferbar in anwendungsgerechten Zuschnitten, in den Ausführungen „glatt“ und „plissiert“, ist dieses umweltfreundliche Bauprodukt zu 100% recycelbar.

Flexibel formbar

Löt- und leicht falzbar

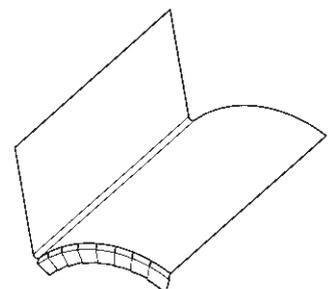
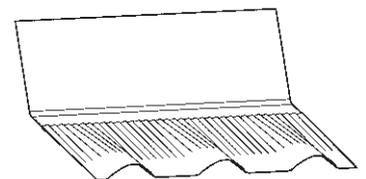
Geringes Rollengewicht

Bleifrei – verbesserte Arbeitsbedingungen

Anwendungsgerechte Zuschnitte

Zinktypische Oberfläche

Umweltfreundliches Bauprodukt



Die Anwendung

Die Ausführung fachgerechter und dauerhafter Dachanschlüsse aus Metall wird Dank RHEINZINK-Anformzink noch sicherer.

Mit Anformzink „glatt“ werden seitliche Schichtstückanschlüsse von Dachsteinen und Ziegeln an aufgehenden Wänden realisiert. Handwerklich der jeweiligen Bedachungsgeometrie angepasst, überdecken die einzelnen Schichtstücke den Hochpunkt der Ziegel und sichern einen optimalen Wasserablauf.

RHEINZINK-Anformzink „plissiert“ wird bei traufseitigen Anschlüssen von Dachdurchdringungen an Dachsteinen und Ziegeln angewendet. Die Plissierung des Anschlussprofils von ca. 100 mm vereinfacht dabei das passgenaue Anarbeiten an die entsprechende Dachhaut.

Im Folgenden werden vier Ausführungsvarianten von Kaminanschlüssen erläutert.



Das Falzen

Das Falzen der Eckdetails bei Kaminanschlüssen erfolgt traufseitig und firstseitig nach dem „Einfachfalzsystem“. Die Falz-

ausbildung wird mit Standardwerkzeugen erledigt und gehört zum Tagesgeschäft des Metaldeckers.

Traufseitiger Anschluss



Anarbeitung Plissierung



Vorbereitung Einfachfalz



Fertigstellung Einfachfalz

Firstseitiger Anschluss



Falzvorbereitung Seitenblech



Falzvorbereitung Nackenblech



Fertigstellung Falz

Das Überlappen

Eine weitere Variante zur Erstellung regensicherer firstseitiger Anschlussdetails von Kaminverwahrungen ist die funktions-sichere Ausführung überlappender Zinkbleche. Zu diesem Zweck werden die

seitlichen Schichtstücke großzügig aus-geschnitten, umgelegt und der Nacken-blechgeometrie angepasst. Der Vorteil: Auftreibendes Wasser gelangt nicht in die Konstruktion. Auch das Nackenblech

wird großzügig über das Seitenblech bis zum Hochpunkt des angrenzenden Zie-gels geführt. Das Ergebnis ist eine regen-sichere Detailausbildung ohne Falzen, Löten und Kleben.

Firstseitiger Anschluss



Vorbereitung Schichtstück



Anarbeiten Nackenblech



Firstseitiger Anschluss, überlappt

Das Löten

Einer der Vorteile von RHEINZINK-An-formzink ist die leichte Weichlötbarkeit durch die in einem Arbeitsprozess herge-stellte stoffschlüssige und wasserdichte

Verbindung. Eine Eigenschaft, die glei-chermaßen auf alle RHEINZINK-Quali-täten zutrifft. Die Überlappung der sorg-fältig angepassten seitlichen Schichtstücke

zu den Brust- und Nackenblechen beträgt zwischen 10 und 15 mm. Detaillierte In-formationen zum Thema Weichlöten fin-den Sie unter www.rheinzink.de



Taufseitiges Löten



Firstseitiges Löten



Fertige Lötnaht

Das Kleben

Die Sicherheit von Klebeverbindungen ist von der Sorgfalt der Ausführung abhän-gig. Die Überdeckung der zu verkleben-den Eckpunkte zwischen den seitlichen Schichtstücken, Brust- und Nackenblechen sollte ca. 15 mm betragen. Bei der Ver-arbeitung wird mit Hilfe des Hammerstiels

und einem ausreichenden Anpressdruck der Kleber zwischen den Zinküberde-ckungen verpresst. Brust- und Nackenble-che werden leicht umgebördelt und fin-den somit einen dichten Anschluss zu den seitlichen Schichtstücken der Verwahrung. Zum Einsatz kommen geeignete doppel-

seitig klebende Butyl- und Klebebänder, die idealerweise auf die Farbe des An-formzink abgestimmt sind. Bei einer gut ausgeführten Klebeverbindung quillt das Klebeband z.T. seitlich aus dem Überlap-pungsbereich hervor.



Einsatz Klebeband



Vorbereitung Klebeverbindung



Verpressung Nacken-/Seitenblech



Abb. links:
RHEINZINK-Anformzink, „glatt“



Abb. rechts:
RHEINZINK-Anformzink, „plissiert“

Anspruchsvolle Anschlüsse – bleifrei gelöst

Die flexible Formbarkeit von RHEINZINK-Anformzink ermöglicht optisch anspruchsvolle Übergänge und fachgerechte Detaillösungen von der Dachdeckung an die Wandbekleidung. Der innovative Werkstoff fügt sich auf Grund seiner zinktypischen Oberfläche harmonisch in das architektonische Konzept ein. Durch seine hohe Duktilität, sein geringes Gewicht – die Materialdicke beträgt 0,6 mm (gemäß DIN EN 501) – und seine hohe Windsogfestigkeit ist RHEINZINK-Anformzink die moderne Alternative zu traditionellen Materialien.

Langlebig, wirtschaftlich und ökologisch

Die positiven Materialeigenschaften und der hohe Korrosionswiderstand einer sich natürlich bildenden Patina sorgen dafür, dass RHEINZINK-Anformzink seine vorteilhaften Eigenschaften ohne jede Wartung oder Reinigung über einen langen Zeitraum bewahrt. Auch auf Grund der beispielhaften ökologischen Bilanz, des vom unabhängigen Gremium des Instituts Bauen und Umwelt e.V. als umweltverträgliches Bauprodukt deklarierten Werkstoffes, empfiehlt sich RHEINZINK als zeitgemäßer, ästhetisch anspruchsvoller Werkstoff für das verantwortungsbewusste Bauen.

Der Werkstoff Zink – natürliches Element

Zink zählt zu den 10 häufigsten Elementen, die in der Erdkruste vorkommen. Es ist nach Eisen das zweitwichtigste Spurenelement und spielt bei zahlreichen physiologischen und biochemischen Funktionen eine wichtige Rolle. Zink aktiviert Hormone, stabilisiert die Zellmembran, beeinflusst das Wachstum und ist wichtig für Nerven, Augen, Haut, die Wundheilung und für das Immunsystem. Die Verarbeitung ist unbedenklich für die Gesundheit.

RHEINZINK-Anformzink, halbes Gewicht - mehr auf der Rolle.

Bezeichnung	Nenngröße	Rollenlänge	Gewicht/Rolle	Gewicht/m	Artikelnummer
RHEINZINK-Anformzink, „glatt“	450	ca. 12 m	ca. 24 kg	ca. 1,9 kg	5144000
	333	ca. 15 m	ca. 22 kg	ca. 1,4 kg	5144001
	250	ca. 20 m	ca. 22 kg	ca. 1,1 kg	5144008
RHEINZINK-Anformzink, „plissiert“	333	ca. 15 m	ca. 22 kg	ca. 1,4 kg	5145904
	250	ca. 20 m	ca. 22 kg	ca. 1,1 kg	5144005
	167	ca. 20 m	ca. 14 kg	ca. 0,7 kg	5145913
Zum Vergleich					
Blei 1,25 mm, „glatt“	333	ca. 5,1 m	ca. 25 kg	ca. 4,9 kg	–